**WIROBIT Umkehrdach begrünt**

**01.01)       m² Vorbereitungsarbeiten**

Die Dachfläche ist zu reinigen, sowie

von losen Verunreinigungen zu säubern.

Anfallendes Material vom Dach schaffen und in die

Container zur Entsorgung einlagern.

**01.02)       m² Bitumenvoranstrich**

Kaltverarbeitbarer WIROBIT-Voranstrich auf

Lösungsmittelbasis, schnelltrocknend, auf den

gereinigten Untergrund einschl. aller An- und

Abschlüsse streichen oder spritzen und

durchtrocknen lassen.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²

Hinweis:

Der Untergrund muss frei von Unebenheiten und

frei von Trennschichten wie z.B. Sprühfolien

oder Ölen sein. Diese sind im

abtragenden Verfahren bauseits zu entfernen.

**01.03)       m² Erste Lage Abdichtung**

Elastomerbitumen-Dachdichtungsbahn PYE PV 200 DD

nach DIN EN 13707/13969, oberseitig und

unterseitig besandet,

- Trägereinlage: Polyestervlies

- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:

l +q >= 800 N/50 mm

- Dehnung nach DIN 12311-1:l + q >= 35 %

- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: <= -25 °C

- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: >= +100 °C

liefern und vollflächig mit WIROBIT Elastomerbitumen,

- Konuspenetration nach DIN EN 13880-2 33 1/10mm

- Brechpunkt nach Fraaß DIN EN 12593 < -30°C

- elastische Rückstellung nach DIN EN 13398 100%

- Erweichungspunkt RuK nach DIN EN 1427 mind. 110°C

auf den Untergrund mittels Wickelkern

im Gießverfahren fachgerecht aufkleben.

Verbr.: ca. 3 kg/m² je nach Untergrund.

Naht- und Stoßüberdeckungen > 8 cm

dicht verkleben. Stöße versetzt anordnen.

Angebotenes Fabrikat: Bauder PYE PV 200 DD

**01.04)       m² Zweite Lage Abdichtung inkl. Wurzelschutz**

Top-Polymerbitumen-Schweißbahn mit integriertem

Wurzelschutz als obere Lage nach DIN EN 13707

oberseitig APP-Bitumen, unterseitig SBS-Bitumen,

- Dicke ca. 5,2 mm

- oberseitig: beschiefert, grünweiß

- unterseitig: folienkaschiert

- Trägereinlage: Polyesterverbund (KTP) 300 g/m²

- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:

l + q: > 1450 N/50 mm

- Dehnung nach DIN 12311-1: l + q: > 23 %

- Maßhaltigkeit nach DIN EN 1107: < 0,1 %

- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: oben < -25 °C,

unten < -40 °C

- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: oben > +150 °C

unten > +120 °C

- wurzelresistent nach FLL-Richtlinie, einschließlich

rhizombildender Quecke

liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund

fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht- und

Kopfstoßüberdeckung min. 8 cm breit fachgerecht

verschweißen. Stöße versetzt anordnen.

Angebotenes Fabrikat: Bauder Smaragd

**01.05)       m² Wärmedämmschicht Umkehrdach, Ausführung mit Begrünung**

Wärmedämmplatten aus extrudiertem Polystyrolschaum

(XPS) gemäß DIN EN 13164. Geschäumt mit CO2;

frei von FCKW, HFCKW und HFKW liefern und einbauen.

JACKODUR® KF 500 Standard SF

Dicke: \_\_\_\_\_\_\_\_mm

Kantenausbildung: Stufenfalz

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit lambda gemäß

allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Z-23.31-1540 vom DIBt Berlin:

Dicke <= 60 mm: lambda = 0,042 W/(m·K)

Dicke <= 160 mm: lambda = 0,043 W/(m·K)

Dicke <= 320 mm: lambda = 0,044 W/(m·K)

Brandverhalten: Euroklasse E gemäß EN 13501-1

Druckspannung bei 10 % Verformung

oder Druckfestigkeit: 500 kPa

Dauerdruckfestigkeit, Kriechverhalten:

(50 Jahre, Stauchung 2%) 180 kPa

Die Extruderschaumplatten sind dicht gestoßen, ohne

Kreuzstöße, stets einlagig und lose auf dem Untergrund

nach den Verarbeitungshinweisen des Herstellers zu

verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller

erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen

und Anarbeiten an alle Durchdringungen. Auf der

Wärmedämmung wird das JACKODUR Dachvlies WA lose

verlegt.

Angebotenes Fabrikat:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**01.06)       m² Wasserableitendes Dachvlies für Umkehrdächer**

Wasserableitendes Dachvlies für Umkehrdächer

hochreißfest, diffusionsoffen und verrottungsbeständig.

JACKODUR® Dachvlies WA

Flächengewicht: ca. 100 g/m²

sd-Wert 0,04 m

Brandverhalten: Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1

Rollenbreite: 3,00 m

Rollenlänge: 100 m

Die wasserableitende Trennlage muss lose auf den

Dämmstoffplatten mit mindestens 15 cm Stoßüberlappung

in Richtung der Dacheinläufe verlegt werden. In den

Anschlussbereichen muss die wasserableitende Trennlage

bis Oberkante Dachaufbau geführt werden.

Angebotenes System:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_